

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei

Info 112
2021

Gefördert aus dem Denkmalförderprogramm des Landes NRW

Gefördert durch ...

- ... die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und mit Hilfe der Lotterie GlücksSpirale
- ... die NRW-Stiftung
- ... die Sparkasse Mülheim an der Ruhr
- ... die Leonhard-Stinnes-Stiftung

www.alte-dreherei.de
info@alte-dreherei.de



Mit einem Spendenaufruf möchten wir zwei geschichtlich wertvolle Oldtimer in Mülheim halten. Der Wissoll Opel und VW Käfer wurden von einem Zwischenhändler angeboten und für uns reserviert.



Museale Dauerausstellung

Nahezu zeitgleich wurden vor dem 1. Weltkrieg die Wissoll-Schokoladenfabrik eröffnet und das Eisenbahn-Ausbesserungswerk Speldorf grundlegend modernisiert. Von beiden die Ortsteile Broich/Speldorf prägenden Unternehmen existieren nur noch die denkmalgeschützten Fabrikgebäude. Schon bei der Gründung der Alten Dreherei stand fest, dass zur Industriegeschichte der Region eine Dauer-

ausstellung eingerichtet werden soll. In den letzten Jahren ist so bereits eine stattliche Sammlung aufgebaut worden, die derzeit neu gestaltet wird.

Tengelmann/Wissoll hatte einst einen eigenen Gleisanschluss und sogar eine eigene Dampflok für Rangierarbeiten, sodass immer schon eine enge Verbindung zwischen Fabrik- und Bahnmitarbeitern bestand. Die Inhaberfamilie Haub unterstützte auch die Alte Dreherei in verschiedenster Weise.

Der Vorstand des Trägervereins hat sich deshalb entschlossen, sich um ein markantes Fahrzeug des Unternehmens zu bemühen. Da auch der Zwischenhändler

einen Verbleib in Mülheim befürwortete, erhielten wir schließlich den Zuschlag zum Mindestgebot. Allerdings ist für Kauf und technische Aufarbeitung des nicht betriebsfähigen Ausstellungsfahrzeuges ein fünfstelliger Eurobetrag erforderlich. Hierfür benötigen wir Ihre und Eure Hilfe.

Dringender Spendenaufruf

Unser **Opel-Olympia** soll wieder auf die Straße und so bei Veranstaltungen an den Industriestandort Mülheim erinnern.

Wir freuen uns über Spenden, die mit dem Stichwort „Wissoll-Opel“ auf unser Konto DE72 3625 0000 0175 0561 57 bei der Sparkasse Mülheim eingehen.





Die Geschichte des Olympia

Zu Beginn der 1950er-Jahre beschaffte Tengelmann/Wissoll den Opel Olympia. Das damals neue Modell gab es mit einer modernisierten Karosserie auch als Kombi- bzw. Kastenwagen, die von Karosseriebauern wie Autenrieth, Miesen, Rappold, Dello u. a. gefertigt wurden. Wer genau unser Ausstellungsfahrzeug gebaut hat, müssen wir noch ermitteln.



Wegen seiner selbsttragenden Ganzstahlkarosserie war der Olympia leichter als herkömmliche Autos. Das 1935 vorgestellte Modell hatte erstmals eine Sollbruchstelle, was eine Vorstufe der heuti-



Ob der Opel Olympia irgendwann wieder aus eigener Kraft die Tengelmann/Wissoll-Fabrik in Speldorf erreichen kann?

gen Knautschzone war. Es gab ihn mit 1,3-Liter-Motor, der einen Verbrauch von neun Litern Benzin auf 100 km sowie eine Spitzengeschwindigkeit von 95 km/h hatte. Der 1,5-Liter-Motor erreichte sogar 112 km/h und war bis 1964 die Standardkonstruktion bei Opel. Der ab Ende Dezember 1947 gebaute Olympia hatte unter anderem anstelle der vorderen Dubonnet-Aufhängung eine Doppelquerlenker-Radaufhängung, ähnlich der des Opel Kapitän von 1938. Bereits 1953 folgte der bis 1957 produzierte Opel Olympia Rekord.

Da wir bei der Übernahme keinen Kfz-Brief erhalten haben, suchen wir noch Unterlagen, Fotos oder andere Dokumente zu dem orange/braunen Wissoll-Opel.

Hilfe, ich will auch in Mülheim bleiben!

Anfang April stand auch noch der VW Käfer von Wissoll zum Verkauf an. Er ist zwar in einem wesentlich besseren technischen Zustand und war bis zur Auflösung des Technikums zugelassen und mehrmals Gast in der Alten Dreherei, soll jedoch 38.000 Euro kosten.

Somit bleibt der Traum, beide Autos in Mülheim zu erhalten, wohl unerfüllt, wenn sich kurzfristig keine Sponsoren finden, die den Kauf unterstützen.

Wenn ein Mülheimer Sammler selbst den Wissoll-Käfer kaufen möchte, stellen wir gerne den Kontakt her.

Termine

Alle Termine der Alten Dreherei findet man unter:

<https://alte-dreherei.de/events/>

Weiterhin geplant sind das **Klimafest am 12. Juni** und die **Extraschicht am 26. Juni** an der Alten Dreherei, wo wir jeweils einen Info-stand haben werden und einige Helfer benötigen.

Auch für das **historische Wochenende am 19./20. Juni** suchen wir wieder attraktive Oldtimer. Au-



ßerdem sollten alle Mitgliedsvereine der Alten Dreherei Helfer für die Aktionen vor Ort stellen.

Es wäre auch hier schön, wenn viele Mitglieder wie in den letzten Jahren wieder z. B. am Grill, im Café, an den Kassen, als Aufsicht oder an den Aktionsständen helfen könnten. Interessenten dürfen sich gerne bei uns melden.

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.,
Zur Alten Dreherei 13, 45479 Mülheim an der Ruhr,
Tel. 0208 444 69 360, Martin Menke, Thomas Ferch,
Kurt Leyk, Detlef Tilch, Christian Knöpfel

Spendenkonto: · IBAN DE72 36250000 0175 0561 57 · BIC SPHMHDE3EXXX